Michael Preuschoff

ECHTE MONOGAMIE* VON DER VERNUNFT HER

Mit einem wissenschaftlich fundierten und plausiblen Jesusbild, rekonstruiert aus zwei Ereignissen, die es aller Wahrscheinlichkeit nach wirklich gab.**



Und mit einer Sexualmoral der intelligenten Monogamie werden Badehose und Bikini sowieso überflüssig, zumal diese "Feigenblätter" nach der Bibel sowieso ein Fluch sind.

Gegen den Missbrauch der Sexualität beginnend in der Jugend aufgrund ihrer Manipuliertheit, dass also Jungen und Mädchen unverbindliche Lover füreinander sind – für eine Pädagogik der Mobilisierung ihrer Lebensklugheit, um diesen Missbrauch zu überwinden.

- *) Hinweis: Eine Pädagogik zu einer echten Monogamie (also lebenslang nur einen einzigen Geschlechtspartner zu haben) funktioniert gewiss völlig anders als eine Erziehung zu der typisch katholischen Monogamie (also erst nach der Eheschließung nur einen einzigen Partner zu haben).
- **) Also: Weniger eine Lehre über Jesus, sondern die Lehre des Jesus!

Echte Monogamie von der Vernunft her

Eigentlich ist alles sehr offensichtlich, man muss nur erst mal drauf kommen. Die Studierstubengelehrten schaffen das jedenfalls erfahrungsgemäß nicht, weil die irgendwie und irgendwo weltfremd sind und sich nach der These Albert Schweitzers (der neben seiner Tätigkeit als Urwaldarzt auch ein bedeutender Theologe war) nicht in der Gesellschaftsschicht auskennen, mit der der wirkliche Jesus zu tun hatte. Den entscheidenden Tipp, was es mit dem wirklichen Jesus auf sich hatte, gab mir also ein Blatzheimer Bauer. Der Rest kam dann schon fast von alleine. (Anmerkung: zum Beruf des Bauern gibt es ein wunderschönes Gedicht von A. v. Chamisso, siehe unter https://basisreli.lima-city.de/bauer.htm)

Inhalt

1. Im "Nachsynodalen Apostolischen Schreiben" "Amoris laetitia" ("Die Freude der Liebe") ist die <i>echte Monogamie</i> kein Thema.	3
2. Die jungen Leute wollen eigentlich die echte Monogamie.	13
3. Die These der modernen Wissenschaft, dass der Mensch von Natur aus gar nicht monogam ist, ist ein ziemlich offensichtlicher Irrtum.	15
 Die Messlatte, was echte Sexualmoral ist, kann sich ohnehin nur an der echten Monogamie orientieren. 	18
 Die Adam-und-Eva-Erzählung ist eine "Geschichte gegen den Missbrauch der Sexualität aus religiösen Gründen". 	30
Der historische (oder wirkliche) Jesus engagierte sich gegen den kri- minellen Missbrauch der Sexualiät zu seiner Zeit.	34
7. Die Verbindung von Adam-und-Eva-Geschichte und Kreuzigung ergibt endlich einmal eine Theologie, die sich auf Jesus zurückführen lässt und die voll auf unser Heute passt.	40
8. Das Neue Testament ist ein Produkt der Verdrängung des Anliegens der Lösung des Problems des Missbrauchs der Sexualität.	47
 Ein p\u00e4dagogischer Ansatz gegen das Ausgeliefertsein an sexuellen Missbrauch gerade der M\u00e4dchen im Falle einer Verliebtheit. 	51
10. Aktuelles Geschäftsmodell der Religionen und eine Alternative	58
11. Weitere Erfahrungen	61
12. Ausblick	73
13. Zum Schluss ein paar Worte des Dankes	73
14. Zusammenfassung	76